

Key to your heart

SasuxSaku--> 1-7 Überarbeitet! Finale schon on

Von MadokaMitsu

Kapitel 12: Hochzeit

Hochzeit und andere Ereignisse

Zwei Tage waren nun seit dem Streit zwischen Sasuke und Sakura vergangen. Zwei endlose Tage für Sasuke. Er hatte sie seit dem Vorfall nicht mehr gesehen. Er hatte öfter versucht sie bei Ino über Telefon zu erreichen, doch sie wollte nicht mit ihm sprechen.

Er stand vor seinem Spiegel und betrachtete sich. Er hatte sich doch tatsächlich für die Hochzeit von Naruto und Hinata einen schwarzen Anzug gekauft. Eigentlich fand er, das er gar nicht mal so schlecht darin aussah, nur die Krawatte bereitete ihm nun schon seit geschlagenen 10 Minuten mühe. Irgendwie wusste er nicht so recht wie man sie nun binden sollte. Dann klingelte es an der Tür.

Sasuke lief runter und machte die Tür auf. Vor ihm standen Tenten und Neji. Sasuke guckte etwas verblüfft. "Wir wollten dich abholen, damit du auch wirklich kommst.", grinste Tenten ihn an. Neji nickte nur. Sasuke öffnete die Tür etwas weiter und ließ die beiden eintreten.

"Mensch, du siehst ja richtig gut aus in dem Anzug", meinte Tenten dann plötzlich "Aber die Krawatte ist falsch gebunden. Warte ich mach dir das".

Sasuke stand einfach nur so da, als ihm Tenten nun richtig die Krawatte band. Als sie damit fertig waren lächelte sie ihn an "So ist es besser, und nun lasst uns gehen, sonst verpassen wir noch was."

"Sakura bist du gleich fertig?", schrie Ino gegen die Tür vom Gästezimmer, erhielt aber keine Antwort. Sie klopfte, wieder keine Antwort. Sie griff die Türklinke und betrat das Zimmer. Sakura lag in ihrem Bett mit dem Rücken zu ihr "Sakura was ist denn los? Du musst dich fertig machen, sonst kommen wir noch zu spät!", sagte Ino.

"Ich komm nicht mit", antwortete ihr Sakura. Inos Gesicht verfinsterte sich "Wie bitte? Das ist die Hochzeit von Naruto und Hinata, also beweg endlich deinen hübschen Hintern."

"Ich komm aber nicht mit", sagte Sakura erneut. Ino ließ sich auf das Bett neben sie fallen "Wegen Sasuke?", fragte sie dann. Ein leichtes nicken war von der rosahaarigen zu vernehmen. "Sakura, du kannst doch nicht ewig vor ihm flüchten. Schön ihr habt euch gestritten, aber das ist doch kein Weltuntergang. Guck doch mich und Shikamaru an", Ino Stimme klang sanft, sie streichelte sacht Sakuras Rücken. Ein seufzen war zu

vernehmen. Dann setzte sich Sakura aufrecht hin und sah ihre Freundin an. "Weißt du was Ino... du hast recht. Ich mach mich schnell fertig"

Die Kirche war voll, jeder freute sich auf das Brautpaar. Die Zeremonie war wunderbar gewesen und nun sollte ihn einer großen Bar weiter gefeiert werden.

Innerlich seufzte Sakura, sie hatte weder mit Sasuke reden müssen noch hatte sie ihn gesehen. Sie fand es besser, sie hatte irgendwie angst ihm unter die Augen zu treten. Sie hatte nicht gerade nette Sachen zu ihm gesagt und jetzt im nachhinein tat es ihr leid. Sie wusste doch das sie ihn liebte, aber warum war es nur so verdammt schwer es ihm zu zeigen oder zu sagen?

"Neji, hast du irgendwo Sakura gesehen?", fragte Sasuke ihn etwas nervös. Neji sah ihn an und grinste "Tut mir leid Sasuke da muss ich dich wohl enttäuschen, ich habe deine Prinzessin noch nicht gesehen", für diesen Satz fing sich Neji einen vernichtenden Blick von Sasuke ein.

"Wo kann sie denn nur stecken? Ich hab sie den ganzen Tag noch nicht gesehen und jetzt ist es schon nach 22h..." , dachte Sasuke während er weiter nach ihr Ausschau hielt.

Immer noch keine Spur von ihr. Langsam wurde ihm das Suchen irgendwie zu blöd "Soll sie doch bleiben wo der Pfeffer wächst", dachte er boshaft, obwohl er sich eigentlich mehr über sich selbst ärgerte. Stumm und in Gedanken betrat er die große Dachterrasse, die an die Bar anschloss.

In der rechten Ecke an dem Geländer konnte er eine Person mit einem kurzen weißen Kleid mit leicht rosa Verzierungen sehen. Schon von hinten sah diese Person einfach wie aus einem Bilderbuch aus. Lange Beine, eine schöne Taille und dieser ...

"Das ist Sakura, du darfst nicht so über sie denken, auch wenn sie echt einen hübschen Hintern ...SASUKE", ermahnte er sich selbst "Gott, jetzt hab ich schon eine Innere Stimme wie Sakura", dachte er weiter und fasste sich dabei an die Stirn.

Aber das Bild das sich ihm da bot, war einfach unbeschreiblich. Das kurze Kleid war gerade mal so kur das es alles bedeckte, würde sie sich nur etwas weiter nach vorne beugen, so hätte man einen freien Blick auf ihre Unterwäsche.

Der Wind ließ sie etwas schauern, sie rieb sich die Oberarme und kämpfte so gegen den kalten Wind.

Sasuke ging langsam auf sie zu "Du wirst dich so noch erkälten", begann er dann.

Sakura drehte sich prompt zu ihm um und blickte ihn ausdruckslos an. Er schritt weiter auf sie zu und stellte sich neben sie vor das Geländer der Dachterrasse und blickte wie sie in die Nacht hinein.

"Entschuldige bitte, das war nicht so gemeint was ich ", fing Sasuke erneut an, doch Sakura fiel ihm ins Wort "Nein Sasuke, ich muss mich bei dir entschuldigen. Ich habe dir Sachen an den Kopf geknallt die ich nicht so meine. Es ist nur...", sie stoppte und sah nun etwas zur Seite.

"Was ist es nur?", fragte Sasuke ruhig mit sanfter Stimme. Sie seufzte. "Ich weiß einfach nicht wie meine Gefühle für dich sind. Seit du wieder da bist, herrscht in mir reines Chaos. Mein Herz schreit nach dir, seit du weg bist... aber mein Verstand sagt mir das Gegenteil. Ich will nicht wieder so verletzt werden wie damals...", sie machte eine kurze Pause, Tränen sammelten sich in ihren grünen Augen und liefen ihre zarten Wangen entlang " als du Konoha und auch mich verlassen hast. Ich habe Angst davor das du mich wieder verlassen wirst. Es tat so weh, so verdammt weh! Und jetzt bist du wieder hier, stehst neben mir und hast dich so verändert. Ich weiß nicht genau

wie ich für dich fühle und ich weiß auch nicht wie du für mich fühlst... *seufzt*... ich weiß es einfach nicht." sagte sie mit zitternder Stimme. Immer noch rannen ihre Tränen über ihre Wangen.

Sasuke hatte ihr die ganze Zeit aufmerksam zugehört " Ich kann dir auch nicht sagen wie du für mich fühlst, aber ich kann dir sagen wie ich zu dir stehe. Sakura, nicht nur du hast dich in den letzten 6 Jahren verändert auch ich habe mich verändert und auch meine Gefühle zu dir. Ich weiß das ich dich damals nicht beachtet habe, ich habe einzig und allein für die Rache an meinem Bruder gelebt. Aber seit ich Konoha verlassen hab, verging kaum ein Tag an dem ich nicht an dich gedacht habe. Du warst bei mir als es mir schlecht ging und hast mir dein Lächeln geschenkt. Seitdem weiß ich wie ich für dich fühle. Du bist mehr als nur eine Teamkollegin für mich. Du bist die wichtigste Person in meinem Leben, das weiß ich jetzt." Sasuke legte seine Hand auf ihre Schulter und drehte sie sacht zu sich um. Dann näherte er sich ihrem Gesicht... immer näher und näher bis seine Lippen ihre spürten. Er schloss die Augen und legte seine ganzen Gefühle in diesen einen Kuss. Dann wand er sich von ihr ab und kehrte ihr den Rücken. "Wenn du weißt wie du für mich fühlst, dann weißt du ja wo du mich findest." Damit war er verschwunden und ließ eine völlig geschockte Sakura zurück.

Ihre Augen waren bei dem Kuss geschlossen gewesen, doch nun waren sie weit aufgerissen. Sie konnte es gar nicht fassen. Sasuke hatte sie geküsst. Der Uchiha Sasuke, der sie früher nicht beachtet hatte, hatte sie wahrhaftig geküsst und ihr seine Gefühle gestanden. Langsam hob sie ihre Hand und fuhr mit ihrem Finger über ihre Lippen....

Erst ma danke an die lieben Komi-schreiben *euch alle Knuddel* *knutscha*

So^^ der Countdown läuft, meine ff is jetzt fast zu Ende.
Bin schon dabei ne neue zu schreiben, hab ja au ein bissl
Werbung in der Kapi- Kurzbeschreibung gemacht. Würd jez
gern wissen, was ihr davon halten, soll ich sie ON stellen?
Gibt doch dazu bitte eurer Komi ab. thx ^.^~
Eure Madoka